

L00083 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [17. 3. 1892]

Donnerstag.

Thatfachen: 1.) Frl. Herzfeld sagt mir, daß die REVUE von Fried in jeder Beziehung ernst zu nehmen ist. 2.) Wegen Schwarzkopfs Empfehlung an Bonz müssen wir noch sprechen.

5 3.) Dem Bératon werde ich so bald als möglich 10 fl schicken.

4.) Wäre es nicht möglich, daß ich Sonntag um 4 zu Ihnen komme, daß auch Salten bestimmt kommt und daß ich Euch etwas vorle^{fen}te^v, was ich zum Druck versprochen habe, aber nicht gern ohne Euch fortzuschicken möchte?, wenn nicht Sonntag, so machen Sie einen anderen Vorschlag.

10 Herzlichst

Loris.

Beiliegend, danke, Nietzsche.

✍ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [17. 3. 1892] in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [17. 3. 1892 – 21. 3. 1892?] in Wien

📍 CUL, Schnitzler, B 43.

Briefkarte, 545 Zeichen (aufgeprägtes Wappen)

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Datum ergänzt: »Mitte März 92« und nummeriert: »19«

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 17.

Index der erwähnten Entitäten

Adolf Bonz & Comp., 1

Allgemeine Theater-Revue für Bühne und Welt. Illustrierte Halbmonatsschrift, 1

BÉRATON, FERRY (6. 12. 1859 Wien – 11. 2. 1900 Venedig), *Schriftsteller, Journalist, Maler*, 1

FRIED, ALFRED HERMANN (11. 11. 1864 Wien – 4. 5. 1921 ebd.), *Schriftsteller, Verleger, Publizist*, 1

HERZFELD, MARIE (20. 3. 1855 Kőszeg – 22. 9. 1940 Mining), *Schriftstellerin, Übersetzerin*, 1

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*

– *Der Tod des Tizian. Ein Bruchstück*, 1

NIETZSCHE, FRIEDRICH (15. 10. 1844 Röcken – 25. 8. 1900 Weimar), *Schriftsteller, Philosoph*, 1

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*, 1

SCHWARZKOPF, GUSTAV (7. 11. 1853 Wien – 13. 11. 1939 ebd.), *Schriftsteller*, 1

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [17. 3. 1892]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00083.html> (Stand 15. Februar 2026)